DM '93
Formel-3-Vereinigung e.V.
Franz-Mecker-Straße 34
D-54634 Bitburg
Telefon (0 65 61) 33 77
Fax (0 65 61) 79 56
Geschäftsführer: M. Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns
Wir fördern die Formel 3.

Bitte ein Bit
Bitburger
HJS Katalysator-Technik
MICHELIN
Auto Bild
MOTOR SPORT
RECARO
GBA Bau
BBS
KRONTEC
DEKRA
BORBET LEICHTMETALLRÄDER
auto motor sport
SONAX
forbo RESOPAL
OPEL
BOSCH
BILSTEIN
a & m computer
FISCHER CNC-TECHNIK
Schurf
BERU
ONS
GÜNTHER-TANK TANKSTELLEN
becker
Spiess POWER
elf

1. Zeittraining

Der Flugplatzkurs von Diepholz empfing die Akteure aus der Deutschen Formel-3-Meisterschaft wenig freundlich: Regengüße und Sturmböen begleiteten nicht nur das freie Training, sondern auch das 1. Zeittraining. Zahlreiche Ausrutscher, die gottlob alle glimpflich verliefen, waren unvermeidlich.

Für den Tabellenführer Jos Verstappen kam das frühe Aus nach einem spektakulären Abflug. Der Holländer geriet ausgangs der zweiten Schikane mit dem rechten Vorderrad neben die Strecke, stieg über die Curbs, die man als Schutz vor die gefährlichen Positionsleuchten gelegt hatte, hoch in die Luft und riß sich schließlich bei der Landung das rechte Vorderrad seines Dallara Opel ab. Michael Krumm konnte zum 1. gezeiteten Training erst gar nicht antreten: Nach einem Motorschaden im freien Training blieb nicht genügend Zeit ein neues Opel-Triebwerk in seinem Dallara zu verpflanzen. Die schnellste Zeit auf dem 2,72 Kilometer langen Flugplatzkurs von Diepholz fuhr im Freitagtraining Philipp Peter (Dallara Fiat). Leider wird sich der Österreicher darüber nur wenig freuen, da er seine 1:08.09 Minuten im freien Training und nicht im Zeittraining erzielte. Hier landete Peter mit 1:09.26 Minuten auf Platz fünf. 1:08.40 Minuten reichten Sascha Maassen (Dallara VW) für die vorläufige pole position, auch er war auf abtrocknender Piste im freien Training einen Hauch schneller unterwegs gewesen. Platz zwei belegt derzeit Jörg Müller (Dallara Fiat), der sich durch eine Windschattenfahrt mit Sascha Maassen wichtige Vorteile verschaffte.

Die Überraschung des Tages lieferte jedoch Andrè Fibier, der seinen Ralt VW mit einer beachtlichen Rundenzeit von 1:08.92 Minuten auf den dritten Platz fuhr. Der Hamburger tritt bekanntlich mit einem Ralt RT 36 im intern gewerteten B-Cup an, taucht jedoch immer wieder in der Meisterschaftswertung auf. Einen lang ersehnten Erfolg verbuchte auch Alexander Wurz. Der letztjährige Formel Ford Champion plazierte seinen Dallara Fiat mit 1:09.15 Minuten auf dem vierten Rang. Platz sechs holte sich Massimiliano Angelelli, der jedoch die letzten Minuten des Trainings an der Box verbrachte, nachdem sich ein Kabel der Benzinpumpe an seinem Dallara VW gelöst hatte.

Nachdem Roberto Colciago (Dallara Opel) schon im freien Training einen kapitalen Abflug verbuchte und im Zeittraining ohne Batterie-Spannung ausfiel, blieb es seinem Teamkollegen Danny Pfeil überlassen, die Ehre zu retten. Er tat dies mit Platz sieben, vor Markus Liesner (Dallara Opel) und Jos Verstappen auf Rang neun. Colciago plazierte sich mit 1:09.94 Minuten noch in den Top-Ten.

Platz zwölf ging an die äußerst zufriedene Claudia Hürtgen (Dallara Opel), die in Diepholz ihren ersten Formel-3-Auftritt nach dem schweren Monaco-Unfall bestreitet.